



## Änderungsantrag

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **V/2013/11575**  
Datum: 18.03.2013  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto:  
Verfasser: Dietmar Wehrich  
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	19.03.2013	öffentlich Vorberatung

**Betreff:** Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur  
Beschlussvorlage "Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das  
Haushaltsjahr 2013 sowie Beteiligungsbericht über das Jahr 2011"  
(Vorlagen-Nr.: V/2012/11307) – hier Produkt: "Freizeitflächen, Spiel- und  
Bolzplätze"

### Beschlussvorschlag:

Im Produkt 1.55102 „Freizeitflächen, Spiel- und Bolzplätze“ werden die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen für die Unterhaltung der Spielplätze um 305.800 € erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Mehrerträgen im Produkt 1.12201 „Allgemeine Sicherheit und Ordnung“ (Haushaltsansatz Bußgelder), die bisher nicht im Haushaltsentwurf 2013 eingeplant worden sind.

gez. Dietmar Wehrich  
Fraktionsvorsitzender

### Begründung:

Für die Unterhaltung der 116 kommunalen Spielplätze sind im Jahr 2013 von der Stadtverwaltung im betreffenden Produkt Mittel in Höhe von 70.455 € derzeit eingeplant. Angesichts des bestehenden Zustandes der Spielanlagen und dem drohenden Verfall bzw. der drohenden Sperrung von Spielflächen kann mit diesen finanziellen Mitteln nicht mal der nötigste Bedarf gedeckt werden. Der Leiter der Abteilung Stadtgrün im Fachbereich Umwelt Herr Rost wird in der Presseberichterstattung so zitiert, dass allein zur Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht 150.000 € notwendig wären, für eine sachgerechte Pflege allerdings „noch viel mehr“. Um Sperrungen - wie beispielsweise beim sog. „Piratenschiffspielplatz“ in den Weinbergwiesen - zu vermeiden, ist dringend eine Erhöhung des Planungsansatzes notwendig.

Als Deckungsvorschlag werden bisher nicht im Haushaltsentwurf 2013 eingeplante Mehrerträge im Produkt 1.12201 „Allgemeine Sicherheit und Ordnung“ bei den Bußgeldeinnahmen benannt. Entsprechend dem voraussichtlichen Ergebnis 2012 hat der Ausschuss für Ordnung und Umweltangelegenheiten in der Sitzung 14.02.2013 eine Erhöhung des Ansatzes „sonstige ordentliche Anträge“ um 531.800 € auf 3.800.0000 € empfohlen. Ein Teilbetrag dieser Mehrerträge in Höhe von 226.000 € soll entsprechend der Vereinbarung in der Sitzung des Finanzausschuss am 14.03.2013 für Aufwendungen im Produkt 1.55101 „Grünflächen und Parkanlagen“ verwendet werden. Vorgeschlagen wird den verbleibenden Betrag in Höhe von 305.800 € für die Finanzierung der Unterhaltung der städtischen Spielplätze einzusetzen.